

Semesterprogramm: biblische Städte kennen lernen

8 Nachmittage

Material: eine Karte des antiken Ostens aufhängen (Israel, Persien, Ägypten)

	Programm	Andacht
1	Zerstören Manchmal macht es Spass etwas zu zerstören ☺ Im Winter kann man z.B. etwas aus Schnee bauen (als Wettbewerb mit mehreren Gruppen gegeneinander) und am Schluss wird alles zerstört – Überleitung zur Andacht	Sodom und Gomorra, 1. Mose 19 Die Städte wurden zerstört, weil sie nicht auf Gott hörten
2	Hütten bauen Im Wald Hütten bauen, ohne Material (evt. Seile), nur mit dem, was die Natur hergibt.	Ägypten, 2. Mose 1 Die Israeliten leben in Ägypten unter sich in kleinen Hütten. Werden als Sklaven gehalten vom Pharao
3	Büroklammerspiel in X (grössere Stadt) Mind. 2 Gruppen bilden. Jede bekommt eine Büroklammer. Damit müssen sie nun von Haus zu Haus gehen, klingeln und die Bewohner überzeugen, dass sie die Büroklammer gegen etwas Grösseres oder Wertvolleres eintauschen. Wer beim abgemachten Treffpunkt die grösste Beute vorweisen kann hat gewonnen.	Jerusalem Andacht zur Stadt Jerusalem z.B. wie David sie eingenommen hat oder der Einzug Jesu der Besuch des jungen Jesus im Tempel...
4	Geländespiel – Entführung Geländespiel zum Thema Entführung / Verschleppung nach Babylon	Babylon, 2. Könige 24 Das Volk Israel wird nach Babylon verschleppt
5	Stern-OL Der Name Ester bedeutet „Stern“. Ester lebte als Jüdin in einem fremden Land, verbirgt ihren Glauben und wird Königin	Susa – Esther, Ester 1 (ff.) Susa ist die Stadt, in der Ester gelebt und gewirkt hat
6	Bootfahrt Wenn es warm genug ist, Spiele am und im Wasser	Ninive / Tarsis, Jona Jona bekommt von Gott den Auftrag nach Ninive zu gehen, stattdessen geht er nach Tarsis – weshalb will er lieber in die eine Stadt, als in die andere?
7	Bibel-Schmuggel-Spiel Die Kinder suchen Bibeln und müssen sie zum Treffpunkt an den Leitern vorbeischmuggeln. Plötzlich heisst es, dass sich alle an einem dunkeln Ort verstecken sollen: Andacht zum Thema Christenverfolgung Die Gruppe wird gefunden und gefangen genommen – wie (mit) Paulus nach Rom verschleppt. Dort darf Paulus aber auch als Gefangener seinen Glauben verkünden! Überleiten zur jetzigen Zeit: auch heute werden viele Christen verfolgt! Mit Kindern reden – was halten sie davon? Was kann man tun?	Rom, Apg. 28,11 ff. HA: zum Glauben stehen und verkünden egal in welcher Situation man ist
8	Seilbrücke (-> Himmelreich) Leiter führt die Kinder durch einen Postenlauf mit 5 Stationen, die man erfüllt haben muss, um ins Himmelreich zu gelangen. Beim letzten Hindernis: Die Himmelfahrt selbst (Seilbrücke). Kinder und Leiter gehen über die Seilbrücke.	Himmlisches Jerusalem, Offb. 21 Was muss ich tun um ins Himmelreich zu gelangen? Was passiert im „Neuen Jerusalem“?